

Die Rotwangen-Schmuckschildkröte (*Trachemys scripta elegans*) in Baden-Württemberg – mit Hinweis auf eine Reproduktion im Freiland

ALEXANDER PIEH¹ & HUBERT LAUFER²

¹Kaiserslautererstr. 64, D-70499 Stuttgart, pieh@fgs-landesgartenschau.de

²Büro für Landschaftsökologie Laufer, Friedenstraße 28, D-77654 Offenburg, bfl.laufer@t-online.de

The red-eared slider (*Trachemys scripta elegans*) in Baden-Württemberg, with a hint of a reproduction in nature

The capture of a juvenile red-eared slider (*Trachemys scripta elegans*) at the Altrhein in Kehl (Baden-Württemberg) is taken for the occasion to discuss the situation of this turtle subspecies in Baden-Württemberg. The living conditions of the red-eared slider in its natural distribution area are shortly reported, and opposed to observations at released specimen in Baden-Württemberg. We assume that the juvenile turtle resulted from a successful natural reproduction of a released or escaped female, and that the turtle had already survived its first winter in nature or in its nest hole.

Key words: Reptilia, Testudines, *Trachemys scripta elegans*, distribution, habitat, egg deposition and successful breeding in Baden Württemberg, Germany.

Zusammenfassung

Der Fang eines Jungtiers der Rotwangen-Schmuckschildkröte (*Trachemys scripta elegans*) am Altrhein in Kehl (Baden-Württemberg) wird zum Anlass genommen, um die Situation dieser Schildkrötenunterart in Baden-Württemberg zu diskutieren. Die Lebensbedingungen der Rotwangen-Schmuckschildkröte im natürlichen Verbreitungsgebiet werden kurz wiedergegeben und Beobachtungen an ausgesetzten Exemplaren in Baden-Württemberg gegenüber gestellt. Es wird angenommen, dass es sich bei dem Jungtier um eine erfolgreiche Reproduktion eines ausgesetzten oder entwichenen Weibchens handelt und die Schildkröte bereits den ersten Winter im Freiland oder in der Nesthöhle überlebte.

Schlüsselbegriffe: Reptilia, Testudines, *Trachemys scripta elegans*, Verbreitung, Lebensräume, Eiablage und Naturbrut in Baden-Württemberg.

1 Einleitung

Das natürliche Verbreitungsgebiet von Rotwangen-Schmuckschildkröten erstreckt sich über den Südosten der USA und die angrenzenden Gebiete Mexikos (vgl. u.a. IVERSON 1992, ERNST et al. 1994). Alle Vorkommen in Deutschland sind daher entweder auf freigelassene oder verwilderte Heimtiere zurückzuführen. Die Wasserschildkröten wurden über Jahrzehnte meist als Jungtiere in Zoogeschäften oder sonstigen Tierhandlungen für wenig Geld angeboten. Oftmals wurde sogar damit geworben,